

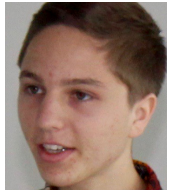
■ Safari, Trommeln, Hunger?

Was wir über Afrika zu wissen glauben

17583 Interaktiver Workshop

Unser Bild vom „Dunklen Kontinent“ in dem "immer die Sonne scheint" ist oft widersprüchlich,. Welche Rassismen verstecken sich in harmlosen Urlaubsberichten? Wer formt die Bilder in unserem Kopf? Und wie ist es nun wirklich dort? Kommt darauf an, wo man genau ist!

Josef Stiegler hat einen einjährigen Freiwilligendienst in Tansania absolviert und kann zumindest über diese Gegend einiges erzählen. Außerdem wird diskutiert, gerätselt und über Lösungen nachgedacht. Spannend wird es auch, wenn man einmal aus tansanischem Blickwinkel auf die Deutschen schaut.



Josef Stiegler, Studium „Sociology, Politics & Economics, Freiwilligendienst in Tansania

Termin: Freitag, 26. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkoferstr. 5
Gebühr: keine, Spenden erwünscht

■ STOFF in der Bibel - Gewand im Neuen Testament

17285 Vortrag

Das Gewand hat in der Hl. Schrift verschiedene Funktionen: Es kann ein überlebensnotwendiger Gegenstand sein. Es hat die Funktion, den Körper zu schmücken oder zu schützen. Es hat eine übertragene Bedeutung. Es dient als Vergleich und kann zur Falle werden. Um einen Menschen bloß zu stellen, werden ihm seine Kleider abgenommen. Der Vortrag will diesen Bedeutungen nachspüren und die vielfachen Funktionen eines „Gewandes“ in den Blick nehmen.



Andreas M. Zach, Pfarrer der Stadtteil-
kirche Rosenheim-Inn

Termin: Dienstag, 27. November 2018, 19.00 Uhr
Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim, Pettenkoferstr. 5
Gebühr: 8,00 €, Abendkasse

Verantwortlich:

Gesellschaftspolitisches Forum:
Stadtteilkirche Rosenheim-Inn: Georg Schmid, Telefon 08031 3523960
Kolping Rosenheim: Werner Schrottenloher, Tel. 08031 95666
KAB Region Süd: Gudrun Unverdorben, Tel. 08031 13707
Bildungswerk Rosenheim: Dr. Markus Roth, Tel. 08031 2142-16

Bildungswerk Rosenheim e. V.

Katholische Erwachsenenbildung
in der Stadt und im Landkreis Rosenheim
Pettenkoferstraße 5, 83022 Rosenheim
Telefon 08031 2142-18, Telefax 08031 2142-40
info@bildungswerk-rosenheim.de
Sparkasse Rosenheim, IBAN: DE86 7115 0000 0000 0190 26
www.bildungswerk-rosenheim.de

STOFF zum Nachdenken



Veranstaltungen vom 14.09. bis 27.11.2018

gesellschaftspolitisches
forum

Bildungswerk Rosenheim
KOLPING ROSENHEIM
Stadtteilkirche Rosenheim-Inn
KAB Region Süd

■ Repair-Café: "Wegwerfen? Denkste!"

Ehrenamtliche Kräfte reparieren kostenlos zusammen mit den Besuchern defekte Gegenstände, wie Elektro-Kleingeräte, Textilien, Fahrräder, kaputte Alben und Bücher, Holzspiel-sachen. Außerdem gibt es Beratung bei Problemen mit dem Computer, Laptops und Smartphones. Es ist eine echte Alternative gegen die Wegwerfgesellschaft.

Eine Plauderecke mit Kaffee und Kuchen lädt zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Zusammensein ein. Alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, sind herzlich willkommen.

Die Trägerschaft für das Repair-Café hat die Kolpingsfamilie Rosenheim e.V. übernommen. Tel. 08031 40 89 663 (Anrufbeantworter), E-Mail: kf-rosenheim@t-online.de

Termine: donnerstags, 06.09. / 04.10. / **Fr 02.11.**
06.12.2018, 10.01. und 07.02.2019
jeweils 17.00 - 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus "Miteinander",
Rosenheim, Lessingstrasse 77

STOFF zum Nachdenken

■ THE TRUE COST - Der Preis der Mode

17381 Film und Diskussion

Der eindrucksvolle Dokumentarfilm beschreibt jene sozialen und ökologischen Verwerfungen, die sich hinter der Glitzerwelt der Mode verbergen. Dazu gehören vor allem die Arbeitsbedingungen der Näherinnen und die ökologischen Folgen des Baumwollanbaus und der Weiterverarbeitung unserer Textilien. Der Film ist aber nicht zuletzt auch eine Anfrage an uns, die Verbraucherinnen und Verbraucher, ob wir tatsächlich diesen Überkonsum brauchen und ob es Systemalternativen zu diesen Ausbeutungsverhältnissen von Mensch und Natur gibt.

Der Film zeigt auf welche Arbeitsbedingungen in den Entwicklungsländern herrschen, was passiert in den Ländern, in denen riesige Wassermengen für die Baumwolle benötigt wird, während die Menschen verdursten? Die Ausbeutung von Mensch und Natur, die hinter den Preisen steckt, ist erschreckend. Der Film zeigt die erschütternde Wahrheit: Die Kosten für unsere Kleidung müssen andere bezahlen.

Moderation: Dr. Beate Burkl, 3. Bürgermeisterin Stadt Rosenheim

Termin: Freitag, 14. September 2018, 19.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim
Pettenkofenstr. 5

Gebühr: keine, Spenden erwünscht

■ Kleider, Jeans und T-Shirts aus Augsburg Besuch der Fertigung "manomama"

16876 Exkursion

Sina Trinkwalder studierte Politik und Betriebswirtschaft in München. Nach erfolgreichem Studienabbruch arbeitete sie 10 Jahre als Geschäftsführerin in ihrer eigenen Werbeagentur. 2010 wechselte sie die Seiten und gründete das erste textile „Social Business“ in Deutschland: manomama. In der Kleidermanufaktur werden von ehemals arbeitslosen Näherinnen innerhalb einer regionalen Wertschöpfungskette ökosoziale Bekleidung und Accessoires produziert. Für ihr ökologisches und soziales Engagement wurde Sina Trinkwalder mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so erhielt sie u.a. 2015 den Deutschen Fairness Preis und das Bundesverdienstkreuz.

Sina Trinkwalder ist Autorin verschiedener Bücher: „Wunder muss man selber machen“ – Wie ich die Wirtschaft auf den Kopf stelle, „Fairarscht“ – Wie Wirtschaft und Handel die Kunden für dumm verkaufen und „ Im nächsten Leben ist es zu spät“.

Die Betriebsführung ist für 13 Uhr angesetzt. Es gibt die Möglichkeit im Geschäft von „manomama“ etwas einzukaufen. Vor der Rückkehr zum Bahnhof besichtigen wir noch die St. Moritzkirche, eine der ältesten Kirchen im Zentrum von Augsburg, und das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg.

Leitung: Georg Schmid, Werner Schrottenloher

Termin: Dienstag, 25. September 2018, 9.00 - 19.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Rosenheim, Südtiroler Platz

Gebühr: 15,00 € inkl. Führung Textilmuseum und St. Moritzkirche, zuzügl. Fahrtkosten und Verpflegung

Anmeldung: per E-Mail: info@bildungswerk-rosenheim.de

■ Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus SÜD OST ASIEN

Ausstellung vom 15.10. bis 26.10.2018

Die Ausstellung zeigt neun Näherinnen aus Bangladesch und Kambodscha im Porträt und gibt ihnen eine Stimme. In Kurztexten erzählen die Frauen selbstbewusst und mutig über ihren Arbeitsalltag und ihr Engagement als Gewerkschaftlerinnen. Sie alle kämpfen für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen - und die einer ganzen Branche.

Die Ausstellung wurde von der niederländischen Kampagne für Saubere Kleidung unter dem Titel „Who runs the World? Girls!“ entwickelt. Die Frauenrechtsorganisation FEMNET e.V. hat sie ins Deutsche übersetzt und als Posterausstellung aufbereitet.

Besichtigung: Mo - Fr 8.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim
Pettenkofenstr. 5

■ FairTrade Mode aus Indien

17372 Vortrag

Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Modelabels Azadi. Der Beginn war in Fürth, das Sozialunternehmen in Delhi, die Modeschulen in Deutschland und Indien. Wie dieses Projekt junge Menschen verbindet und dabei schicke Mode entsteht, davon berichtet die Referentin mit vielen Bildern und Eindrücken.

Referentin: Elke Klemenz, Geschäftsführerin FARCAP
Faire Mode gGmbH

Termin: Dienstag, 23. Oktober 2018, 18.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim
Pettenkofenstr. 5

Gebühr: keine, Spenden erwünscht